3.4 PP Kurzgewindeverschlüsse ND9

- Schraubkappen im Design einer Aluminium Bördelkappe; deshalb auch für Roboter Greifarme geeignet
- Montierter Kurzgewindeverschluss mit geschlitztem Septum als Penetrationshilfe und zur Vermeidung einer
 - Vakuumbildung bei Mehrfachinjektionen
- Ab sofort sind auch geschlossene Kurzgewindeverschlüsse für die Aufbewahrung erhältlich



Septen Informationsübersicht:

PTFE virginal Septen:

- Sehr inert, daher auch als Beschichtung auf den meisten anderen Dichtscheiben
- kein Elastomer, dadurch keine Abdichtung & keine Wiederverschließeigenschaften
- nur für sehr unkritische Anwendungen
- werden häufig auf VWR(MERCK)/HITACHI und WATERS Instrumenten eingesetzt
- Anwendungsbereich: HPLC

Naturkautschuk/TEF Septen:

- Standardqualität für HPLC und GC
- Temproaturbeständigkeit von -40°C bis 120°C
- gute Wiederverschließeigenschaften bei Mehrfachinjektionen
- als Naturprodukt nicht sehr sauber
- Stanzscheiben (werden aus Platten-/Rollenmaterial gestanzt)
- Anwendungsbereich: HPLC und GC

RedRubber/PTFE beige /transparent) Septen:

- NEUE Standardqualität für HPLC und GC
- synthetischer Kautschuk ist sauberer und weicher als Naturkautschuk
- Relativ kostengünstig
- Temproaturbeständig von -40 °C bis 110 °C
- Liner aus Rollen- und Plattenmaterial
- Anwendungsbereich: HPLC/GC

Silikon/Aluminium Septen:

- Alle chemischen und physikalischen Eigenschaften von Silizium/PTFE, jedoch temproaturbeständig von -60°C bis zu 220°C
- Häufig für proKIN ELMER Instrumente verwendet
- Teurer als PTFE-kaschierte Septen
- Anwendungsbereich: Headspace

(PTFE)/Silikon/PTFE Septen:

- Silikon ist das sauberste synthetische Elastomer und wird daher für kritische Analysen verwendet
- Temproaturbeständig von -60°C bis zu 200°C
- Als synthetisches Elastomer sind die Wiederverschließbarkeitseigenschaften nicht so gut wie bei Naturkautschuk
- Besonderheit: beidseitige PTFE-Kaschierung auf Silikon-Septen für geringe Materialausstanzung bei Nadelpenetration
- Einsatzbereich: GC/HPLC/HEADSPACE

Silikon/PTFE Septen, geschlitzt:

- Temproaturbeständigkeit von -60° C bis 200° C
- Vorzugsweise für Einweginjektionen empfohlen, da weniger gute Wiederverschlusseigenschaften
- Geschlitzte Septen in der HPLC als Einstichhilfe für stumpfe Nadeln und zur bei Mehrfachinjektionen einen Ventileffekt zu erzeugen
- Anwendungsbereich: GC, HPLC und Headspace-Analyse

Die richtige Wahl des Septums ist abhängig von der Anwendung. Fast alle Dichtscheiben sind auf einer Seite mit PTFE beschichtet, das eine hohe chemische Resistenz aufweist und eine inerte Barriere zwischen Probe und Trägermaterial des Septums bildet. Die Trägermaterialien haben unterschiedliche physikalische und chemische Eigenschaften, wie z.B. Temproaturbeständigkeit, Wiederverschließeigenschaften, Reinheit, Härte, Dicke, etc.

Die individuellen Bedingungen der Anwendung des Endverbrauchers erfordern spezifische Charakteristika des Trägermaterials, wie z.B.:

Mehrfach- injektionen?		Temproatur	?	Dünne, empfindliche Nadel?	Stumpfe, dicke Nadel?	Kritische Analysen?	Geringe Partikelbildung
\downarrow	\			\downarrow	\downarrow	\downarrow	\downarrow
gute Wiederverschließ- Eigenschaften notwendig	40°C up to 120°C	-40°C up to 110°C	60°C up to 200°C	weiches und dünnes Septum norwendig	geschlitztes/ angeschlitztes Septum als Penetrationshilfe (HPLC)	sehr sauberes Septum notwendigd	Beiseitig PTFE- laminierte Dichtscheibe notwendig
\downarrow	\	1	\downarrow	\downarrow	\downarrow	\downarrow	\downarrow
Natur- kautschuk/ TEF	Natur- kaut- schuk/ TEF; Butyl/ PTFE	Red Rubber/ PTFE	Silikon /PTFE	Silikon/ PTFE	e.g. SE 08 0076	ZeroPeak und EasyPierce Silikon/PTFE Septum	PTFE/Silikon/ PTFE PTFE/Butyl/ PTFE